

Gemeinde Travenbrück
Sitzung des Ausschusses für Bau-, Wege-,
Umwelt und Wasserwirtschaft
vom 21.09.2023
im Gemeinschaftshaus Tralau
Schulstraße 27

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 - 9

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Unterbrechung: 21:30 bis 21:40 Uhr

Witten
Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt

1. Ausschussvorsitzender GV Rohlf
2. GV Plötz
3. GV Meins
4. GV'in Konkath-Öz für GV Grotegerd
5. GV Borcharding
6. GV Flotow für GV Bolt
7. Bgl. Mitglied Behnk
8. Bgl. Mitglied Fischer
9. Bgl. Mitglied Rosenkranz

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Backhaus

GV Greller
GV Ramm

GV Richter

Frau Witten, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführerin

Es fehlen

GV Grotegerd
GV Bolt

Die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft waren durch Einladung vom 08.09.2023 auf Donnerstag, den 21.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss für Bau-, Wege-, Umwelt- und Wasserwirtschaft ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Zu dem Tagesordnungspunkt 15) wird nicht öffentliche Beratung beantragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es gilt folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verpflichtung bürgerliche Mitglieder
3. Vorstellung des Ausschussvorsitzenden
4. Vorstellung der einzelnen Ausschussmitglieder
5. Einwohnerfragestunde
6. Protokoll der Sitzung vom 22.11.2022
7. Bericht des Ausschussvorsitzenden
8. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
9. Regionalplanung Schleswig-Holstein, Planungsraum III;
hier: Stellungnahme der Gemeinde zum Auslegungsentwurf
10. Neubau Kindergarten;
hier: weitere Vorgehensweise hinsichtlich notwendiger baulicher Maßnahmen
11. Beschluss über die Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplanes
12. Neubildung Arbeitsgruppe Energie / kommunale Wärmeplanung
13. Vererdungsbecken;
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
14. Sanierung L83;
hier: Sachstand
15. Grundstückangelegenheiten
16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil

Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft
der Gemeinde Travenbrück vom 21.09.2023

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung bürgerliche Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Rosenkranz, Behnk und Fischer per Handschlag zur gewissenhaften Erledigung ihrer Aufgaben.

Bürgermeister Backhaus erläutert nochmal die Begrifflichkeiten Befangenheit und Verschwiegenheit.

TOP 3: Vorstellung des Ausschussvorsitzenden

Der neue Ausschussvorsitzende stellt sich vor.

TOP 4: Vorstellung der einzelnen Ausschussmitglieder

Die einzelnen Mitglieder stellen sich kurz vor.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, warum das Protokoll der letzten Sitzung erst so spät einsehbar ist, dies wäre nicht bürgerfreundlich.

Anmerkung der Protokollführerin:

Das Protokoll der letzten Sitzung ist seit dem 16.12.2022 auf der Homepage des Amtes für jedermann lesbar.

TOP 6: Protokoll der Sitzung vom 22.11.2022

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

GV Greller erkundigt sich nach dem Sachstand der dort besprochenen Themen:

- Regelmäßige Reinigung der Straßenabläufe
Bürgermeister Backhaus erläutert, dass die Reinigung nach der Maisernte erfolgen soll.
- Entschädigung von Firma Tennet
Der ehemalige Bürgermeister Pareike erläutert, dass dem Amt bereits ein entsprechender Vertrag vorliegt.
- Zisterne für Löschwasserversorgung im Gutsweg
Es soll Anfang Oktober ein Gespräch mit den Wehrführern geben, um über die Löschwasserversorgung zu sprechen.

TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Rohlf berichtet Folgendes:

- a) Außenanlage Kita: Abnahme ist mit Mängeln erfolgt
- b) GMH Tralau: Gewährleistung läuft Ende des Jahres ab. Hier soll eine Ortsbegehung mit den Nutzern im November durchgeführt werden um evt. Mängel festzustellen.
- c) Lindenstraße: Derzeit schneidet der LBV die Lichttraumprofile wieder frei.
- d) Ballfangzaun Schlamersdorf: nach dem Sturmschaden ist nun die Reparatur beauftragt
- e) Baugebiet Sühlen: Endausbau gestartet
- f) Ortsbegehung hat stattgefunden zur Prüfung der Schäden in den Straßen und welche Gemeindearbeiten wie Knicks, Banketten durchgeführt werden müssen

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Backhaus berichtet,

- a) dass für das Baugebiet in Tralau die ersten Bauanträge eingegangen sind. Aktuell sind 7 Baugrundstücke verkauft.
- b) Aus den Ortsteilen Nütschau und Sühlen wurde der Wunsch nach Geschwindigkeitsmessungen geäußert. In diesem Zusammenhang wurde die alte Geschwindigkeitsmessanlage aufgearbeitet und ist nun in Nütschau im Einsatz. Zur Sitzung der GV sollen Angebote für die Anschaffung einer neuen Anlage vorliegen. Aus der Runde wird der Wunsch geäußert, dass diese mit einer PV-Anlage und der Möglichkeit zum Auswerten ausgestattet ist.
- c) Ein Bürger hat die Kollekte von seiner Hochzeit der Gemeinde für einen neuen Baum gespendet. Dieser soll in der Oldesloer Straße gesetzt werden. Der genaue Standort ist noch zu klären.
- d) GV Greller berichtet, dass er festgestellt hat, dass etliche Verkehrsschilder frei geschnitten werden müssen und teilweise auch weggedreht waren. Eine entsprechende Liste liegt beim Bürgermeister.
In diesem Zusammenhang wird auch noch angemerkt, dass ein Gemeindearbeiter fehlt und man sich nochmal Gedanken über eine entsprechende Stellenausschreibung machen sollte.
- e) GV Meins berichtet, dass in der Polterbrücke wieder einige Bohlen gelöst sind.
- f) GV'in Konkat-Öz weist daraufhin, dass vor dem Winter ein Gespräch mit Firma Wernecke gesucht werden sollte, um den Winterdienst rund um den Kindergarten zu verbessern.
- g) Bgl. Mitglied Rosenkranz erkundigt sich nach dem Haufen Schüttgut auf dem Parkplatz am Gemeinschaftshaus. Hier wird ihm erläutert, dass dieser von Firma Wernecke dort gelagert wird, um ab und an den Parkplatz am Gemeinschaftshaus auszubessern.
- h) GV Greller berichtet, dass er 14-tägig die Spielplätze überprüfen wird.

TOP 9: Regionalplanung Schleswig-Holstein, Planungsraum III;
hier: Stellungnahme der Gemeinde zum Auslegungsentwurf

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage vor.

Das bürgerliche Mitglied Fischer erläutert diese und tauscht sich über die Inhalte mit den Anwesenden aus. Er weist daraufhin, dass die Landesplanung bei der Ausgestaltung des Regionalen Grünzuges keine Rücksicht auf das bestehende Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde genommen hat. Sollte keine Veränderung des Regionalen Grünzuges erreicht werden, hätte dies die Folge, dass die Gemeinde außerhalb der Ortslagen keine bauliche Entwicklung vornehmen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau-, Wege-, Umwelt und Wasserwirtschaft empfiehlt der Gemeindevertretung die anliegende Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes abzugeben.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

TOP 10: Neubau Kindergarten;

hier: weitere Vorgehensweise hinsichtlich notwendiger baulicher Maßnahmen

Bei einem Treffen mit dem Elternverein der Kita wurde dargelegt, dass zum Kindergartenjahr 2024/2025 16 Plätze fehlen.

Es soll nun geprüft werden, ob mit einer Containerlösung dieses Problem schnell gelöst werden kann. Alternativen wie Anbau und Aufstockung sollen ebenfalls geprüft werden.

Seitens des ehemaligen Bürgermeisters Pareike wird daraufhingewiesen, dass auch Grabauer Kinder die Kita besuchen und auch schon erste Gespräche mit dem Bürgermeister der Gemeinde Grabau stattgefunden haben und dieser sich eine Kostenbeteiligung an der Erweiterung vorstellen kann.

Zur Prüfung der optimalsten Lösung werden der Ausschussvorsitzende und sein Stellvertreter geeignete Planungsbüros ansprechen und beauftragen.

Wenn die ersten Entwürfe vorliegen, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau-, Wege-, Umwelt und Wasserwirtschaft empfiehlt der Gemeindevertretung ein Planungsbüro zu suchen und mit der Planung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

TOP 11: Beschluss über die Aufstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage des Amtes vor.
Bürgermeister Backhaus führt diese noch weiter aus. Nach kurzer Aussprache wird hierüber wie folgt abgestimmt.

Der Ausschuss für Bau-, Wege-,Umwelt und Wasserwirtschaft empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass ein kommunaler Wärme- und Kälteplan aufgestellt wird, wenn die Maßnahme gefördert wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

TOP 12: Neubildung Arbeitsgruppe Energie / kommunale Wärmeplanung

Bereits auf der letzten Sitzung im November 2022 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Jedoch sind einige Teilnehmer durch die Kommunalwahl bzw. auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Daher soll die Gruppe durch neue Mitglieder ergänzt werden. Mitglieder müssen nicht Mitglied der Gemeindevertretung bzw. bürgl. Mitglieder sein.

Bürgermeister Backhaus wird erstmalig die Einladung zu einem Termin aussprechen.

Die Arbeitsgruppe wird folgende Teilnehmer haben:

Bürgermeister Backhaus, GV Plötz, GV Meins, GV Kay Grotegerd, Bgl. Mitglied Rosenkranz, Bgl. Mitglied Fischer, Nicolas Schierhorn, Kaspar Kerssenbrock.

**TOP 13: Vererdungsbecken;
 hier: Sachstand und weiteres Vorgehen**

Künftig soll der Klärschlamm aus allen gemeindlichen Anlagen nach Tralau gefahren werden und dort gesammelt werden.

Bürgermeister Backhaus erläutert, dass hier bereits alle Standorte der Kläranlagen in der Gemeinde geprüft worden sind. Im Ergebnis ist Tralau die am besten geeignete Anlage. Der Nachbargrundeigentümer hat bereits Verkaufswillen signalisiert. Ein durchgeführtes Bodengutachten hat auch die Umsetzungsmöglichkeit an diesem Standort bescheinigt.

Aktuell prüft das Planungsbüro die Wirtschaftlichkeit einer Auslegung auf 30, 40 oder 50 Jahre.

In Kürze stehen die nächsten Entschlammungen der Kläranlagen an. Diese können vermutlich noch nicht in das neue Vererdungsbecken gebracht werden.

Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft
der Gemeinde Travenbrück vom 21.09.2023

TOP 14: Sanierung L83;
hier: Sachstand

Aktuell ist vom LBV geplant die L83 von Altfresenburg bis Sühlen in 2024 zu sanieren. Hierzu wurde die Gemeinde angeschrieben und gebeten bis zum 30.09.2023 mitzuteilen, ob die Gemeinde im Rahmen dieser Sanierung auch eigene Maßnahmen durchführen möchte.

Die Gemeinde hat daraufhin erklärt, dass die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schlamersdorf neu gemacht werden müsste. Das entsprechende Kabel liegt im Geh-/Radweg. Unklar ist aktuell noch ob es sich um eine Deckensanierung oder Komplettsanierung handelt und ob überhaupt der Geh-/Radweg bearbeitet wird.

Bürgermeister Backhaus weist daraufhin, dass die Straßeneinläufe in jedem Fall von der Gemeinde zu zahlen sind.

Es bleibt eine schriftliche Antwort des LBV abzuwarten.

Die Sitzung wird von 21.30 Uhr bis 21.40 Uhr unterbrochen.

Der Tagesordnungspunkt 15) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

TOP 15 Grundstücksangelegenheiten

./.

Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft
der Gemeinde Travenbrück vom 21.09.2023

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 16: Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil

Der Ausschussvorsitzende Rohlf gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

TOP15):

Der Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft empfiehlt der Gemeindevertretung

Zu 1) Die Verlängerung der Frist um ein Jahr zu gewähren.

Zu 2) Die Bauherren aufzufordern Ihre Baumaßnahmen bis Ende 2025 abzuschließen.

Zu 3) Die Bauherren anzuschreiben und anzufragen, wann diese eine Bebauung vorgesehen haben und gleichzeitig auf die Konsequenzen hinweisen.

Außerhalb der Tagesordnung berichten GV Greller und GV'in Konkath-Öz von der Idee von „Dorffrock“ die bisher als Seniorenweihnachtsfeier ab 70 Jahre angekündigte Weihnachtsfeier, auf eine Weihnachtsfeier für die gesamten Gemeindemitglieder auszuweiten.

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin